

Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung
vom Donnerstag, 30. März 2006, 20.00 Uhr
im Domhof

Anwesend: 39 stimmberechtigte Personen, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: R. Piller, A. Kilchherr, K. Steiner, J. + M. Lanter, C. + J. Delley,
J. Meier,
Protokoll: Christine Furger

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählerinnen / der Stimmzähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2005
 5. Beratung und Genehmigung von Bau-Abrechnungen
 - a) Renovation Saal Dom
 - b) Brandschutz Dom und Domhof
 - c) Planungskredit
 6. Reparatur/Restaurierung Silbermann-Orgel
 - a) Beratung und Genehmigung der Abrechnung
 - b) Beratung und Genehmigung eines Nachtragskredites von Fr. 50'000.—
 7. St. Ottilienstiftung: Bestätigung der Ersatzwahlen in den Stiftungsrat
 - a) Präsidentin
 - b) 1 Mitglied des Stiftungsrates
 8. Orientierungen über die Ergebnisse der Untersuchungen und Abklärungen zum baulichen Zustand des Domes
 8. Diverses (keine Beschlüsse)
-

1. Begrüssung

Der Präsident Bruno Weishaupt begrüsst die Anwesenden zur a.o Kirchgemeindeversammlung.

2. Wahl der Stimmzählerinnen / der Stimmzähler

Vorgeschlagen werden Franz Kink und Madeleine Nebel. Sie werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

../.. Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt; die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

4. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 24. November 2005

../.. Die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2005 werden verlesen. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung, welches während der Bürozeiten im Pfarrei-Sekretariat, Domplatz 10 , oder auf der Homepage eingesehen werden konnte, wird genehmigt und verdankt.

5. Beratung und Genehmigung von Bau-Abrechnungen

a) Renovation Saal Domhof

Bewilligte Kredite vom 27.11.2003 und 24.6.2004 Fr. 56'000.--

Effektive Kosten Fr. 50'220.15

b) Brandschutz Dom und Domhof

Bewilligter Kredit vom 27.11.2003 und 02.12.2004 Fr. 108'000.--

Effektive Kosten Fr. 111'008.85

c) Planungskredit

Bewilligter Kredit vom 27.11.2003 und 02.12.2004 Fr. 80'000.--

Effektive Kosten Fr. 80'136.75

../.. Alle drei Bauabrechnungen werden von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt

6. Reparatur/Restaurierung Silbermann-Orgel

a) Beratung und Genehmigung der Abrechnung

Bewilligte Kredite vom 14.11.2002 und 27.11.2003 Fr. 230'000.--

Effektive Kosten Fr. 279'633.75

../.. Die Abrechnung wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt

b) Beratung und Genehmigung eines Nachtragkredites von Fr. 50'000.--

../.. Der Nachtragskredit im Betrag von Fr. 50'000.-- wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt

7. St. Ottilienstiftung: Bestätigung der Ersatzwahlen in den Stiftungsrat

a) Präsidentin

../.. Frau Lisbeth Maritz-Füeg wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig als neue Präsidentin in den Stiftungsrat bestätigt

b) 1 Mitglied des Stiftungsrates

.../... Herr Alois Schmidlin wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig als neues Mitglied in den Stiftungsrat bestätigt

8. Orientierungen über die Ergebnisse der Untersuchungen und Abklärungen zum baulichen Zustand des Domes

R. Plattner informiert über die Ergebnisse der sechs Messprogramme im Dom, welche gemeinsam von der Denkmalpflege BL und der Kirchgemeinde organisiert und finanziert wurden, wie folgt:

Im allgemeinen fanden keine Setzungen des Domes statt; im Chor fand bei einzelnen Platten eine Setzung von etwa 1.5mm statt (Bestattungen).

Die Temperatur und Raumfeuchtigkeit im Dom

- Zu trocken im Winter, zu starke Sonneneinstrahlung auf Orgel
- Zu viele Luftwechsel, zu starker Durchzug
- Ausgeprägt entweichende Feuchtigkeit aus dem Untergrund
- Der Lüftungskanal: kein Zusammenhang mit dem Innenklima des Domes
- Sonneneinstrahlung schädlicher für die Orgel als Heizen auf Stufe 2
- Plastikabdeckung im Estrich falsch angebracht aber bis 55 % rF kein Nachteil

Temperatur und Raumfeuchte im Lüftungskanal rund um den Dom

- Feuchtigkeit unterwandert Kanal und dringt in tiefer liegende Krypta ein
- Kanal bremst Feuchtigkeit von aussen gegenüber dem Mauerwerk, wenig Effekt auf von innen in Kanal dringende Feuchtigkeit
- Wirkung der Ventilatoren sehr wahrscheinlich unbedeutend (noch in Arbeit)
- Ausgeprägt unterschiedliche Klimaverhältnisse zwischen Nord- und Südseite
- Eindringende Feuchtigkeit beim Übergang Fundamentmauern – Decke Lüftungsschacht

Feuchtigkeit und Fundamentmauern

- Der ganze Dom steht auf einer mächtigen Löss-Lehmschicht (<7m!)
- Unterschiedlich starke Durchfeuchtung, von unten aufsteigend
- Der Quarzitboden bremst die Diffusion und treibt die aufsteigende Feuchtigkeit in die Seitenkapellen
- Dort Entlüftung der aufsteigenden Feuchtigkeit über Boden Seitenkapelle (Gruben), nicht über Mauerwerk
- Gruben bei Seitenaltäre sehr wichtig für Abbau Feuchtigkeit

Feuchtigkeit im aufsteigenden Mauerwerk

- Eher schwache Durchfeuchtung, von unten aufsteigend
- Empfehlung für die Orgel für den Heizbetrieb:
- Randbedingungen Kern werden im Winter nicht oder nur knapp eingehalten
- Neues Heizregime einführen mit tieferen Durchschnittstemperaturen, nachts und ohne Veranstaltungen nicht durchheizen
- Weil zu schnelle Abkühlung und zu viel Luftzug: alle „Löcher“ abdichten
- Krypta: neue Heizregulierung

Zersetzung der Bodenplatten aus Sandstein in Seitenkapellen und Chor

- Die Versalzung ist auf Bestattungen in den Seitenschiffen und im Chor zurückzuführen
- Schäden werden wegen Abbau der Versalzung weiterhin schrittweise abnehmen

Erdbebenschäden

- Im kompakten aufsteigenden Mauerwerk keine Schäden erkennbar, keine Risse im

Mauerwerk aufgrund Erdbeben, ausgenommen wandsegmentierende Risse (Fensterbögen)

Bereits aufgeführte Sofortmassnahmen

- Fenster abdichten auf Westseite des Domes (Empore, unteres Fenster)
- Dämmung und Isolation der Decke im Lüftungskanal auf der Nordseite des Domes
- Ventilationsöffnungen in der Decke über Schiff und Chor schliessen (im Winter während der Heizperiode), ab Frühling wieder öffnen
- Für kontrollierte Feuchtigkeit: Neuer Heizbetrieb einführen (nicht durchheizen, tiefere Temperaturen Tag und Nacht), Verbesserung der Zeitsteuerung, ab 4.00 Uhr bis 6.00 Uhr
- Grubenabdichtung bei den Seitenaltären mit ausreichenden Lüftungsschlitzern versehen
- Bessere manuelle Lüftung in der Krypta

Noch nicht ausgeführte kurzfristige Massnahme

- Dauernde Temperatur und Feuchtigkeitsmessungen mit einem einfachen Aufzeichnungsgerät (Wochenkontrolle)
- Anschluss Lüftungskanal an den Dom im Sockelbereich (eindringendes Meteorwasser?)
- Öffnen der Lüftungsschlitze im Sommer bis Herbst (ab April)

Mögliche Mittel- und Langfristmassnahmen in den nächste 1 – 4 Jahren (prov.)

- Genaue Temperatur- und Feuchtigkeitsbeobachtung
- Alle Fenster besser abdichten (gegen Luftzug)
- Fenster mit starker Sonneneinstrahlung: Schutzverglasung
- Sämtliche Türen und Portale besser abdichten (gegen Luftzug)
- Sandsteinplatten entsalzen und neu verlegen in Sandbett
- Evt. Quarzitboden durch besser diffundierende Sandsteinplatten ersetzen
- Evt. Folie über Decke Schiff und Chor ausbauen (wenn $rF > 55\%$)
- Heizung total revidieren, mit feiner wirkenden Steuerung versehen
- Lüftungsregulierung derart einrichten, dass konstant $>45\%$ rF, aber ein Müffeln
- Krypta: bessere Steuerung der Lüftung
- Baugrund: Kein Austrocknen Löss/Lehm-Baugrund

Herr Paul Meury (ehm. Kirchgemeinderatsmitglied) erläutert der Kirchgemeindeversammlung die baulichen Massnahmen, welche vor 30 Jahren bei der letzten Domrenovation vorgenommen wurden. Dazumal wurde der Lüftungskanal gebaut, um die Feuchtigkeit im Dom dämmen zu können.

9. Diverses (keine Beschlüsse)

Herr Rembold möchte gerne wissen, nach welchem Schlüssel die Kirchensteuer (8% der Staatssteuer) aufgeteilt wird.

Der Präsident informiert, dass die Kirchensteuer vollumfänglich der Kath. Kirchgemeinde Arlesheim gutgeschrieben wird. Hingegen wird die Kantonale Steuer von juristischen Personen an die Landeskirche überwiesen. Nach einer Aufschlüsselung von Grösse und Finanzen einer Kirchgemeinde fliesst ein Teil wieder zurück in die Kirchgemeinden.

Der Präsident orientiert, dass die Ottilienstatue aus dem Atelier zurück ist und bereits eingesegnet wurde. Im Schriftenstand ist eine neue Broschüre, sowie eine neue Karte erhältlich. Die Renovation der Ottilienstatue konnte vollumfänglich durch Spenden gedeckt werden.

Nächste Kirchgemeindeversammlungen:

- Montag, 19. Juni 2006, 20.00 Uhr (Rechnung) im Domhof
- Donnerstag, 16. November, 20.00 Uhr (Voranschlag 2007) im Domhof

Der Präsident dankt allen Pfarreiangehörigen, welche sich in der Pfarrei einsetzen und allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen eine schöne Fastenzeit.

Ende: 21.45 Uhr

Bruno Weishaupt
Präsident

Christine Furger
Aktuarin